

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in die Freiwillige Feuerwehr
Halberstadt,
Ortsfeuerwehr

Name und Vorname _____

Anschrift _____

Geburtstag und -ort _____

Familienstand ledig verheiratet seit: _____

Telefon _____ Handy _____

Email-Adresse _____

Beruf _____

Arbeitgeber _____

Bankverbindung _____

Wehrdienst/ Ersatzdienst abgeleistet nicht abgeleistet

Nachweis durch Kopie

Führerschein _____

Schulbildung _____

Bisherige

Feuerwehrmitgliedschaften

JFW Ort: _____ Zeitraum: _____

Aktive Ort: _____ Zeitraum: _____

Lehrgänge Art: _____ Datum: _____

Art: _____ Datum: _____

Art: _____ Datum: _____

Arbeitsmedizinische

Untersuchung G 26 _____ gültig bis _____

Gesundheitliche Einschränkungen

(z.B. Brillenträger, Epilepsie; Allergien) nein ja

welche? _____

Dienstgrad, Dienststellung _____

Auszeichnungen _____

Halberstadt, den
Unterschrift

Bei minderjährigen Antragstellern ist die Unterschrift
Des Erziehungsberechtigten notwendig
.....
Unterschrift Erziehungsberechtigter

Antrag abgegeben am:.....
Unterschrift Ortswehrleiter

Antrag zugestimmt ohne Probezeit

mit Probezeit

3 Monat

6 Monate

Antrag abgelehnt

Halberstadt, den
Abteilungsleiter Feuerwehr der Stadt Halberstadt

Verpflichtungserklärung

Ich verpflichte mich, die nächstmögliche Ausbildung zum Truppmann/-frau und darauf aufbauende Ausbildungen, je nach Eignung und Bedarf, zu absolvieren.

Ich erkläre, dass ich die Pflichten des Feuerwehrangehörigen nach dem Brandschutzgesetz, der Feuerwehrsatzung und den Dienstordnungen, in der jeweils gültigen Fassung, sowie die sich aus der Mitwirkung der Feuerwehr im Katastrophenschutz ergebenden Pflichten nach besten Kräften erfüllen werde.

Insbesondere werde ich:

- am Dienst und an Ausbildungslehrgängen regelmäßig und pünktlich teilnehmen,
- bei Alarm mich unverzüglich zum Einsatzdienst in der Feuerwache efinden,
- den dienstlichen Weisungen der Vorgesetzten nachkommen,
- im Dienst ein vorbildliches Verhalten zeigen und mich den anderen Angehörigen der Feuerwehr gegenüber kameradschaftlich verhalten,
- die Ausbildungs- und Unfallverhütungsvorschriften der Feuerwehr beachten,
- die mir anvertrauten Ausrüstungsgegenstände, Geräte und Einrichtungen gewissenhaft pflegen; sie nur zu dienstlichen Zwecken benutzen und sie bei meinem Ausscheiden aus der Feuerwehr wieder abgeben,
- eine Dienstverhinderung von länger als zwei Wochen, meinem Vorgesetzten rechtzeitig vorher anzuzeigen,
- Datenänderungen (Wohnort, Arbeitgeber, Bankverbindung, Telefon u.a.) umgehend mitteilen,
- den Erwerb zusätzlicher Führerscheine sowie einen eventuellen Verlust der Fahrerlaubnis unverzüglich mitzuteilen.

.....
Ort und Datum

.....
Unterschrift